

Beim Gebet zu Hause kann ein verhülltes Kreuz in der Mitte liegen. Nach der Lesung vom Tod Jesu wird es aufgedeckt.

Als Zeichen der Verehrung kann zum Hymnus eine Blume vor das Kreuz gelegt werden.

STILLES GEBET

VIERTES LIED VOM GOTTESKNECHT

Seht, mein Knecht hat Erfolg, / er wird groß sein und hoch erhaben.

Viele haben sich über ihn entsetzt, / so entsetzt sah er aus,

nicht mehr wie ein Mensch, / seine Gestalt war nicht mehr die eines Menschen.

Jetzt aber setzt er viele Völker in Staunen, / Könige müssen vor ihm verstummen. [...]

Er hatte keine schöne und edle Gestalt, / so dass wir ihn anschauen mochten.

Er sah nicht so aus, / dass wir Gefallen fanden an ihm.

Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, / ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut.

Wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt, / war er verachtet, wir schätzten ihn nicht.

Aber er hat unsere Krankheit getragen / und unsere Schmerzen auf sich geladen.

Wir meinten, er sei von Gott geschlagen, / von ihm getroffen und gebeugt.

Doch er wurde durchbohrt wegen unserer Verbrechen, / wegen unserer Sünden zermalmt.

Zu unserem Heil lag die Strafe auf ihm, / durch seine Wunden sind wir geheilt.

[Jes 52,13–15; 53,3–5]

GEBET

Gedenke, Herr, der großen Taten, die dein Erbarmen gewirkt hat. Schütze und heilige deine Diener, für die dein Sohn Jesus Christus sein Blut vergossen und das österliche Geheimnis eingesetzt hat – er, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

[Aus dem Messbuch]

DER TOD JESU AM KREUZ

Die Soldaten übernahmen Jesus. Und er selbst trug das Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelstätte, die auf Hebräisch Gólgota heißt. Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere, auf jeder Seite einen, in der Mitte Jesus. Pilatus ließ auch eine Tafel anfertigen und oben am Kreuz befestigen; die Inschrift lautete: „Jesus von Nazaret, der König der Juden.“ [...]

Bei den Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Mágdala. Als Jesus die Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zur Mutter: „Frau, siehe, dein Sohn!“ Dann sagte er zu dem Jünger: „Siehe, deine Mutter!“ Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Danach, da Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er, damit sich die Schrift erfüllte: „Mich dürstet.“ Ein Gefäß voll Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm voll Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund. Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: „Es ist vollbracht!“ Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.

[Joh 19,16–19.25–30]

Beim Gebet zu Hause kann an dieser Stelle das verhüllte Kreuz aufgedeckt werden.

Zum folgenden Hymnus kann als Zeichen der Verehrung eine Blume am Kreuz niedergelegt werden.

HYMNUS AUF DAS HL. KREUZ

Heilig Kreuz, du Baum der Treue, edler Baum, dem keiner gleich, keiner so an Laub und Blüte, keiner so an Früchten reich: süßes Holz, o süße Nägel, welche süße Last an euch.

Beuge, hoher Baum, die Zweige, werde weich an Stamm und Ast, denn dein hartes Holz muss tragen eine königliche Last, gib den Gliedern deines Schöpfers an dem Stamme linde Rast.

Du allein warst wert, zu tragen aller Sünden Lösegeld, du, die Planke, die uns rettet aus dem Schiffbruch dieser Welt. Du, gesalbt vom Blut des Lammes, Pfosten, der den Tod abhält.

Lob und Ruhm sei ohne Ende
Gott, dem höchsten Herrn, geweiht.
Preis dem Vater und dem Sohne
und dem Geist der Heiligkeit.
Einen Gott in drei Personen
lobe alle Welt und Zeit.

[Text: Nach Venantius Fortunatus | Aus dem Stundenbuch]

FÜRBITTEN

Herr Jesus Christus, in der Hingabe am Kreuz hast du die Menschheit bis zur Vollendung geliebt. Um den Beistand deines Heiligen Geistes, den du sterbend übergeben hast, bitte ich dich:

- ◆ Für deine Kirche und jene, die für sie besondere Verantwortung tragen...
- ◆ Für all jene, die sich auf den Empfang der Taufe vorbereiten...
- ◆ Für die Christen aller Konfessionen in ihrer Sehnsucht nach Einheit...
- ◆ Für alle, die nicht an dich glauben und dich doch guten Willens Gott suchen...
- ◆ Für jene, die Verantwortung tragen in Staat und Gesellschaft...
- ◆ Für Menschen in Not, die Kranken und jene, die für sie sorgen...
- ◆ Für all jene, die deine Liebe gerade besonders brauchen...

LIED

Ich danke dir von Herzen,
o Jesu, liebster Freund,
für deines Todes Schmerzen,
da du's so gut gemeint.
Ach gib, dass ich mich halte
zu dir und deiner Treu
und, wenn ich einst erkalte,
in dir mein Ende sei.

[Text: Paul Gerhardt 1656 | GL 289]

DAS BEGRÄBNIS JESU

Josef aus Arimatäa war ein Jünger Jesu, aber aus Furcht vor den Juden nur im Verborgenen. Er bat Pilatus, den Leichnam Jesu abnehmen zu dürfen, und Pilatus erlaubte es. Also kam er und nahm den Leichnam ab. [...]

An dem Ort, wo man ihn gekreuzigt hatte, war ein Garten und in dem Garten war ein neues Grab, in dem noch niemand bestattet worden war. Wegen des Rüsttages der Juden und weil das Grab in der Nähe lag, setzten sie Jesus dort bei.

[Joh 19,38.41-42]

Das Gebet endet in Stille.

ZEIT für **DICH** und **GOTT** an **KARFREITAG**

eine **EINLADUNG**

Wenn sie sich nicht
an Regeln hält
die Liebe
dann muss sie sterben
sagten die Menschen
und ER starb